

## Kurzflügler namens „*Paederus*“

Die Kurzflügelkäfer der Gattung „*Paederus*“ sind bekannt dafür, dass sie Hautläsionen oder Dermatitis verursachen. Durch die Färbung des glänzenden Körpers sind die Käfer unverkennbar.

### Aussehen

Der Körper ist langgestreckt, der Kopf ist halsförmig abgeschnürt und meist breiter als das Halsschild. Ihre Größe reicht von 6 – 11,5 mm. Kopf und Hinterleib ab der 5. Rückenplatte sind schwarz, das Halsschild und die ersten freiliegenden Rückenplatten sind rot oder gelbrot. Die kurzen Flügeldecken sind metallisch blau.



*Paederus fuscipes* © Richard Jähner

### Vorkommen

Die Gattung „*Paederus*“ ist weltweit verbreitet. 13 Arten sind in Mitteleuropa heimisch, für Vorarlberg sind 6 dokumentiert.

### Lebensweise

Die Tiere leben an sandigen Gewässerufeln und auf feuchten Wiesen. Man kann sie an sonnigen Tagen beim schnellen Umherlaufen beobachten. Sie jagen Insektenlarven, daneben wird auch pflanzliche Kost genutzt. Bei Gefahr spreizen die Tiere ihre Kieferzangen und strecken ihren Hinterleib nach vorne, um den Feind einzuschüch-

tern. Sie sind aber auch in der Lage, aus den Hinterleibsdrüsen am Ende des Abdomens eine ätzende Flüssigkeit zu verspritzen.

### Medizinische Bedeutung

Die giftige Körperflüssigkeit der Tiere, die das Gift „Pederin“ enthält, kann auch bei Menschen heftige Hautreaktionen auslösen. Meist kommt es zum Kontakt, wenn Käfer versehentlich gequetscht werden. Erst einige Stunden nach Kontakt kommt es zu einer Hautrötung, verbunden mit Juckreiz, Ödembildung und Abschuppen. Dies kann längere Zeit, bis hin zu mehreren Wochen, erhalten bleiben.



Entzündliche Hautreaktion hervorgerufen durch *Paederus fuscipes* © Elisabeth Ritter

### Verhalten bei Kontakt

Bemerkt man einen Käfer auf der Haut, so sollte man ihn auf keinem Fall mit der Hand zerdrücken oder abstreifen. Von Hand oder Bein lässt sich das Insekt abschütteln, ansonsten ist es besser, den Käfer mit dem Finger wegzuschneiden. Eventuell bereits auf der Haut befindliches Toxin kann durch Waschen mit Wasser und Seife beseitigt werden.